

Simon Ingenbleek

Senior Associate

München

Lebenslauf

Simon Ingenbleek berät und vertritt nationale und internationale Mandanten in komplexen wirtschaftsrechtlichen Streitigkeiten. Der Schwerpunkt seiner aktuellen Tätigkeit liegt auf der Prozessführung in deutschen und grenzüberschreitenden Gerichtsverfahren entlang der Lieferkette sowie in kartellrechtlichen Streitigkeiten.

Simon Ingenbleek studierte Rechtswissenschaften an der Ludwig-Maximilians-Universität München und fokussierte sich dabei auf das Wettbewerbsrecht. Bereits zu Beginn seines Studiums legte er seinen Interessenschwerpunkt auf den Bereich Prozessführung und arbeitete über Jahre hinweg für eine deutsche Litigation-Boutique. Im Rahmen seines Referendariats am Oberlandesgericht München vertiefte er diesen Fokus und unterstützt seither unser Münchener Litigation Team.

Neben seiner anwaltlichen Tätigkeit leitet Simon Ingenbleek eines unserer Responsible Business Projekte und betreut als Mentor und Ansprechpartner die Refugee Law Clinic München.

Beratungshighlights

Vertretung eines führenden Automobilherstellers in verschiedenen einstweiligen Verfügungs- und Hauptsacheverfahren gegen Lieferanten.

Vertretung eines Unternehmens im Transportsektor bei



Telefon

+49 89 290 12 0

Fax

+49 89 290 12 222

E-Mail

simon.ingenbleek@hoganlovells.com

Sprachen

Deutsch

Englisch

Rechtsgebiete

Prozessführung und
Schiedsgerichtsbarkeit

Handelsrechtliche Streitigkeiten

Gesellschaftsrechtliche Streitigkeiten

Branchen

Automotive and Mobility

Konsumgüter

Diversified Industrials

Beratungsschwerpunkte

der Durchsetzung von
Kartellschadensersatzansprüchen.

Presse, Publikationen und Veranstaltungen

- Webinare
 - Competition Litigation Webinar - Year in Review 2023
- Pressemitteilungen
 - Hogan Lovells vertritt Trainline erfolgreich im Verfahren des Bundeskartellamts gegen die Deutsche Bahn
- Webinare
 - Competition Litigation Webinar - Kartellschadensersatz – Wussten Sie schon…?
- In den Medien
 - The Regional Court of Stuttgart finds bundled cartel damages claims through a legal services provider to be inadmissible (German State of Baden-Württemberg) *Concurrences*
- In den Medien
 - The Higher Regional Court of Düsseldorf grants athlete access to Paralympic Games based on German competition law (International Paralympic Committee) *Concurrences*
- In den Medien
 - The German Federal Court of Justice decides that the bundling of claims was admissible through a legal service provider causing the judgment to receive a lot of attention from the competition litigation community (Air Berlin) *Concurrences*

Kartellschadensersatz

Ausbildung und Zulassungen

Ausbildung

Zweites Juristisches Staatsexamen,
Oberlandesgericht München, 2020

Erstes Juristisches Staatsexamen,
Ludwig-Maximilians-Universität
München, 2018
